


Sitzungsvorlage Nr. 115/2017 Sitzung: Gemeinderat Anlage(n): Ergebnisse	Sitzung am 12.09.2017 AZ: IV-022.31; 623.226/We Erstellt: 17.08.2017	
--	--	---

SITZUNGSVORLAGE

- Öffentlich -

Vorstellung der Ergebnisse zum Bürgercafé Ortsmitte - Gasthaus "Adler" in Weitingen

Sachverhalt:

Der Gemeinderat wurde in der Sitzung am 30.05.2017 davon in Kenntnis gesetzt, dass im Rahmen der Sanierung Weitingen für den Bereich Ortsmitte – Gasthaus „Adler“ Weitingen eine Bürgerbeteiligung stattfinden soll. Diese wurde mit dem sogenannten „Bürgercafé“ am 11. Juli 2017 durchgeführt. Die Beteiligten erhielten als Anerkennung ihres Engagements und zum Abschluss des Beteiligungsprozesses die Zusammenfassung der Ergebnisse. Die Gemeinderäte werden vom Ergebnis des Beteiligungsprozesses durch eine Mitarbeiterin der Kommunalentwicklung in dieser Sitzung informiert.

Beschluss:

Das Ergebnis des Beteiligungsprozesses zur Ortsmitte – Gasthaus „Adler“ Weitingen wird zur Kenntnis genommen.



Eutingen-Weitingen
Bürgercafé „Ortsmitte – Gasthof Adler“



Ergebnisse zum Bürgercafé am 11. Juli 2017

Bürgercafé „Ortsmitte – Gasthof Adler“

Auftraggeber:
Gemeinde Eutingen im Gäu

Verfasser:
KE LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH
Fritz-Eisas-Straße 31
70174 Stuttgart
Tel. +49 711 6454-2238
Fax +49 711 6454-2100
www.kommunalentwicklung.de

Dipl.-Ing. Julia Schütz
Dipl.-Ing. (FH) Anne Hartmann

Inhalt

1	Einführung.....	1
2	Teilnehmer und Ablauf.....	3
2.1	Teilnehmer.....	3
2.2	Ablauf.....	4
3	Ergebnisse.....	5
3.1	Lebensqualität.....	5
3.2	Ortsmitte / Gasthof Adler.....	6
3.3	Gasthof Adler.....	8
4	Stimmungsbild.....	11
5	Themenspeicher.....	12
6	Pläne Bestand.....	13

1 Einführung

Die Gemeinde Eutingen im Gäu hat ihre Einwohner zu einem öffentlichen „Bürgercafé“ am 11. Juli 2017 eingeladen. Die Bürgerbeteiligung fand im Rahmen des laufenden Sanierungsgebiets „Weihtingen“ statt.

Anlass für die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger war das zum Verkauf stehende Areal des Gasthofs Adler, das mit seinen ortstypischen und teilweise denkmalgeschützten Gebäuden die Ortsmitte prägt. Das ehemalige Brauerei-Gasthaus stellt als Gegenüber des Rathauses einen wichtigen Baustein für die Ortsmitte von Weihtingen dar. Durch den derzeitigen Leerstand des Gebäude-Ensembles eröffnen sich in der Ortsmitte neue Entwicklungsmöglichkeiten.

Der Gemeinde war es wichtig die Einwohnerinnen und Einwohner an der Diskussion zur Entwicklung und zur Zukunft ihrer Ortsmitte zu beteiligen.

Wofür steht die Ortsmitte? Was ist für Sie in Ihrer Ortsmitte besonders? Wofür steht das Areal „Gasthof Adler“? Was kann die Gemeinde für die weitere Entwicklung tun?

Zu Fragen wie diesen wollte die Gemeinde die Meinungen, Ideen und Vorschläge der Einwohner erfahren.

Auf den folgenden Seiten werden Ablauf und Ergebnisse des Bürgercafés wiedergegeben. Mit der Vorbereitung, Moderation und Dokumentation des Bürgercafés war die LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH (KE) beauftragt, die den Planungsprozess für die Gemeinde Eutingen begleitete.



2 Teilnehmer und Ablauf

2.1 Teilnehmer

Für das Bürgercafé „Ortsmitte - Gasthof Adler“ war aus organisatorischen Gründen eine Anmeldung erforderlich. 11 Bürger und Bürgerinnen hatten sich angemeldet, 17 haben teilgenommen.

- Bernhard, Franz
- Raible, Roland
- Elmer, Ingeborg
- Schlichter-Müller, Sonja
- Frank, Steffen
- Schmitt, Pierre
- Hartmann, Winfried
- Sommer, Paul
- Kalbacher, Dieter
- Teufel, Matthias
- Kurz, Dietmar
- Veas, Günter
- Leins, Roland
- Veas, Winfried
- Markert, Ute
- Mers, Thomas
- Nesch, Hermann



2.2 Ablauf

Zeit: 11.07.2017, 19:00 – 22:25 Uhr
Ort: Begegnungshaus Weitingen

Die Teilnehmer wurden durch Herrn Bürgermeister Jöchle begrüßt. Die thematische und organisatorische Einführung übernahmen Dipl.-Ing. (FH) Anne Hartmann (Architektin und Stadtplanerin) und Dipl.-Ing. Julia Schütz (Stadtplanerin) von der Kommunalentwicklung.

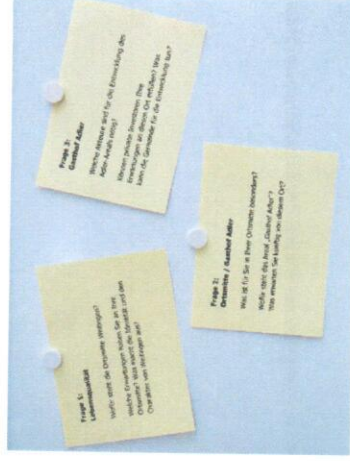
Anschließend machten sich die Teilnehmer auf den Weg und besichtigten die Ortsmitte, das Adler-Areal sowie die bestehenden Gebäude. Nach dem Spaziergang sammelte sich die Gruppe erneut im Begegnungshaus, teilte sich in drei Kleingruppen mit 4 - 8 Personen ein. Bürgerinnen und Bürger bildeten dabei zwei Tische, Gemeinderäte, Ortschaftsräte und Eigentümer einen weiteren Tisch. Die Kleingruppen beantworteten Fragen zu den folgenden drei Themen:

- Lebensqualität
- Ortsmitte / Gasthof Adler
- Gasthof Adler

Die drei Themen wurden nacheinander bearbeitet und Fragen zur Ortsmitte und dem Gasthof Adler gestellt. Alle Tische erhielten gleichzeitig dieselben Fragen, die in den Kleingruppen gemeinsam beantwortet wurden. Die Teilnehmer notierten ihre Ergebnisse, Gedanken und Ideen auf Papiertischdecken. Für jede Runde hatten die Teilnehmer ca. 25 min Zeit. Nach jedem Thema wechselten die Kleingruppen den Tisch und machten sich zu Beginn mit den Ergebnissen der vorigen Runden vertraut.

Im Anschluss stellte jeweils ein Vertreter der Kleingruppe die Ergebnisse der restlichen Gruppe vor. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit Rückfragen zu stellen und über die Ergebnisse zu diskutieren.

Abschließend wurde ein Stimmungsbild des Abends abgefragt. Die Teilnehmer notierten ihre Stimmung auf Kärtchen und hatten die Möglichkeit im Themenspeicher der Verwaltung noch weitere Anregungen mit auf den Weg zu geben.



3 Ergebnisse

Die nachfolgenden Ergebnisse der Gruppen wurden zum besseren Verständnis an wenigen Stellen sprachlich überarbeitet und gegebenenfalls ergänzt.

3.1 Lebensqualität

Frage 1:

Wofür steht die Ortsmitte Weitingen? Welche Erwartungen haben Sie an Ihre Ortsmitte? Was macht die Identität und den Charakter von Weitingen aus?

Erwartungen:

- Ortsmitte sollte lebendig sein ...
- prägendes Dorfbild
- Menschen beleben die Ortsmitte
- Gebäudeensemble erhalten (evtl. Fachwerk freilegen)
- Mitte bleiben (baulich und Nutzung)
- kulturelle Angebote
- Treffpunkt vom „Flegga“ → Latschare
- Festplatz, außergewöhnlich, einzigartig (Hoamet, Fasnet)
- lebendiger Mittelpunkt, z.B. Straßencafé, Dorfkneipe, Markthalle, Betreutes Wohnen, Wohnraum für Senioren

5

Identität und Charakter:

- Ortskernatmosphäre (Rathausplatz, Treppen, ...)
- Hoamettfest
- Neue Häuser - alte Häuser
- Ortsmitte Weitingen: Treff für Jung und Alt
- Integration
- Zusammenhalt (Vereine, ...)
- Gasthäuser / Wirtshäuser ???
- Bodenständig (Personen)
- Kirchturm, Kappelle (Verkehrsbremse)
- Rathaus, Adler, Kuon, Bäckerei K.
- Schule, Engel
- Die Lage Weitingens
- Natur, Landwirtschaft
- Leben statt Wohnen
- Treffpunkt - Mittelpunkt „Latschare“ (Kommunikationspunkt)
- Feste feiern
- Begegnung / Kulturtreff für Alt und Jung

Für den schnellen Leser.

Die Teilnehmer waren sich einig, die Ortsmitte ist die Identität von Weitingen und schon jetzt ein Treffpunkt - ein Ort zum Austausch und der Kommunikation. Dies soll auch so bleiben und als „Latschare-Platz“ weiter gestärkt werden.

Wichtig war den Teilnehmern dabei die „hoamelige“ Atmosphäre und die Lebendigkeit im Ortskern, ganz nach dem Motto „Leben statt Wohnen – raus aus den Häusern, rein ins Leben!“.

3.2 Ortsmitte / Gasthof Adler

Frage 2:

Was ist für Sie in Ihrer Ortsmitte besonders? Wofür steht das Areal „Gasthof Adler“? Was erwarten Sie künftig von diesem Ort?

Besonderheiten Ortsmitte:

- Treffpunkt Wochenmärkte für alte und junge Menschen
- Mittel-/Treffpunkt für Ausflüge
- Entschleunigung durch „Schwätze“
- Treffpunkt Sommerfeste
- Rathaus, Adler, Blick auf Kirchturm, Treppen
- schön gestaltete Flächen (Rathausplatz, Treppen, ...)
- kleine Infrastruktur „hoamelige Atmosphäre“ (Bank/Pizza/Pub, Markthalle)

6

Areal Adler:

- Tradition
- Dorfgeschichte
- Gemütlichkeit
- gesellschaftliche Zusammenkünfte:
 - Arbeitgeber
 - Arbeitnehmer
 - grüne Mitte
- prägend für den Ortsmittelpunkt (nur noch nicht richtig bewusst)
- Entwicklungspotenzial
- Tradition!
- Dorfhistorie
- dorfbildprägend!

Erwartungen:

- gemischte Nutzung
- Kunst, Atelier, Werkstatt
- Wohnen (Leben), Generationenwohnen (Junge Familien, Senioren-WGs), barriere-freies Wohnen
- öffentliche Nutzung
- Grünflächen zur Aufwertung der Dorfmitte
- Dorfpark
- ortsgerechte Bebauung, Restauration etc.
- weiterhin Integration im Ort (für Feste, Veranstaltungen)
- keine optische, bauliche Abgrenzung zum Dorfplatz hin → Straßenseite
- ins Gebäude soll „Leben“ einziehen
- „Lebendige Nutzung des Gebäudes
- z. B. Betreutes Wohnen, Gastronomie (Brauerei), Kleinkunstbühne, Tanztee, Erlebnis-Gastronomie
- Erlebnisgastronomie!
- dass es belebt und gerichtet wird, z. B. Ärzte :), Senioren-WG, betreutes Wohnen, Kunst-leratelier, Mehrgenerationenhaus, Büroräume, Handwerksbetrieb
- z.B. Umbau für Feuerwehr?! :D
- obere Stockwerke evtl. Wohnungen
- Scheune – Wohnungen
- Schulungsräume
- Sanitäre Anlagen

Für den schnellen Leser:

Den Gasthof Adler erachten alle Gruppen als ortsbildprägendes Gebäude-Ensemble für schützenswert - die Gebäude stehen für Tradition, für die Ortsgeschichte und für Gemütlichkeit in der Ortsmitte. Daher ist die Integration der Gebäude im Ortskern für die Teilnehmer besonders wichtig und soll zukünftig als Einheit mit der lebendigen Ortsmitte einen Wohlfühlort zum Gedankenaustausch bilden.
Einig sind sich die Gruppen über das Ziel eines gemischten Nutzungsangebots und darüber den Adler wieder mit Leben zu füllen.

7

8

3.3 Gasthof Adler

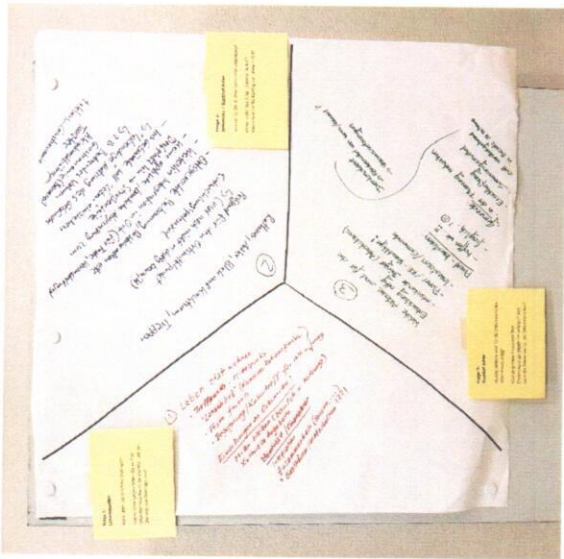
Frage 3:

Welche Akteure sind für die Entwicklung des Adler-Areals nötig? Können private Investoren Ihre Erwartungen an diesen Ort erfüllen? Was kann die Gemeinde für die Entwicklung tun?

- Gemeinde → Planungshoheit
- private Investoren → JA, wenn Planungshoheit bei Gemeinde bleiben kann
- Gemeinde soll kaufen, Refinanzierung über freie Flächen
- Bürgerverein
- Akteure:
 - mitwirkende Bürger (Arbeitskreis)
 - Planer / KE-Vorschläge!
 - Investoren / Gemeinde
- Privat-Investoren:
 - hoffen wir...?!
 - Fraglich - ? :(
- Gemeinde:
 - in der Planung mitwirken
 - Erschließung
 - Sanierungsmittel
 - evtl. vorübergehend in Besitz nehmen
 - Denkmalmant - Fördermittel von wem/wievief?, Voraussetzungen
- Ideal (kreativ) und wirtschaftliche Vernunft: (langfristige Erfolgsberechnung > 30 Jahre)
- Gemeinde: planungsfreundlich, zukunftsorientiert
- Gemeinde-/Ortschaftsräte: müssen/dürfen zum Plan stehen

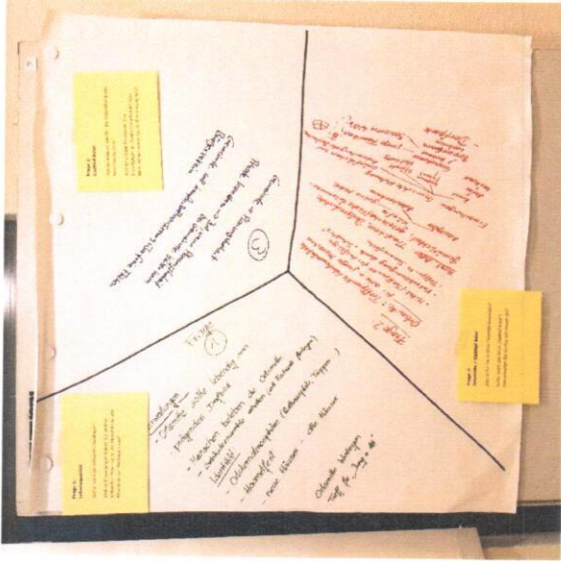
Für den schnellen Leser:

Die Teilnehmer sehen die Gemeinde als wichtigen Akteur in der Entwicklung des Adler-Areals. Die Planungshoheit und die strategische Entscheidung über die Entwicklung sollen von der Gemeinde, dem Gemeinderat und den Ortschaftsräten getroffen werden, um eine langfristige und erfolgreiche Entwicklung zu gewährleisten. Das Gleichgewicht zwischen kreativen Ansätzen und wirtschaftlicher Umsetzung war für die Bürger dabei von großer Bedeutung.
Als weitere Akteure sehen die Teilnehmer durchaus private Investoren, aber auch die Bürgerschaft, die in Form von z.B. eines Arbeitskreises „in den Bann“ des Entwicklungsprozess gezogen werden kann.



9

10



4 Stimmungsbild



- gut organisiert
- interessanter und harmonischer Arbeits-
abend
- unterhaltsam
- viele gute Möglichkeiten
- wenig Polarisierung „positiv“
- gute Vorschläge
- gute Atmosphäre
- „Spaziergang“ war sehr guter Einstieg
- guter Einstieg ins Thema
- Bürgerbeteiligung spärlich
- interessante, aufschlussreiche Veran-
staltung
- viel Heimatliebe beim Nachdenken
- Ortsmitte ist allen wichtig
- interessante Veranstaltung
- mehr Beteiligung wäre schön
- gut geplant
- nichts ist unmöglich! Zukunft Adler
Gut! Produktiv in den Ideen. Aber was
ist letztlich möglich?

11

12

5 Themenspeicher



- Weiteres Vorgehen?
- Ist der Kauf des Adlers ein Thema für die
Gemeinde?
- lebendiger Dorfplatz, Treff und Feste
möglich
- Wie geht's weiter? Wer tut was?
- Diskussion in den Gremien. Steigt die
Kommune ein?
- alles ist möglich - Adler
- am Ball bleiben! Nicht nachlassen!
- Wie geht's weiter?
- Arbeitskreis „Adler“
- Bürger, vor allem junge Leute werden
vermisst - etwas enttäuscht
- Wo sind die Bürger? - Kein Interesse?

6 Pläne Bestand



Ortsmitte Weitingen, öffentliche Infrastruktur

13

14



Ortsmitte Weitingen, Areal „Gasthof Adler“